

Medienmitteilung

## WORLD VISION BEREITET HILFSEINSATZ VOR «ALEPPO SIEHT AUS WIE BERLIN NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG»

**Dübendorf/Aleppo, 14. Dezember 2016. Als Reaktion auf die Evakuierung weiter Teile von Aleppo bereitet sich die internationale Hilfsorganisation World Vision auf einen Einsatz für Flüchtlinge aus der zerstörten Stadt vor. In den umliegenden Gebieten der Stadt sollen bis zu 100 000 Menschen mit Hilfsgütern versorgt werden.**

World Vision plant vor allem die Verteilung von Decken, Matratzen, Trinkwasser und Hygieneartikeln im Nordwesten von Aleppo. Derzeit arbeitet die Organisation dort in den Orten Tel Abiad, A'zaz, Jarabulus und im Manbij Distrikt. Hier unterstützt World Vision Spitäler mit Ausrüstungen und medizinischen Gütern. Ausserdem hat World Vision Kinder- und Mütterzentren eingerichtet und fördert den Einsatz mobiler Kliniken.

Conny Lenneberg, Regionalverantwortliche von World Vision im Nahen Osten erklärt: «Jetzt kommt es darauf an, dass die Menschen aus Aleppo schnell und sicher aus der Stadt gebracht werden können. Dorthin, wo Hilfsorganisationen ihnen helfen können. Dafür brauchen wir einen sofortigen, vor allem unbefristeten, Stopp der Kämpfe!»

World Vision fordert, dass umgehend ein Korridor für den sicheren Zugang von Hilfsorganisationen nach Aleppo eingerichtet wird. Viele Menschen sind nicht in der Lage, die Stadt zu verlassen. Doch auch in der Stadt selbst wird Hilfe dringend benötigt.

Tim Costello, Chefberater von World Vision: «Aleppo sieht aus wie Berlin nach dem zweiten Weltkrieg. Die internationale Gemeinschaft hat komplett versagt. Und der Krieg in Syrien ist jetzt auch nicht vorbei. Wenn wir den 5 Millionen aus Syrien in die Nachbarländer Geflüchteten keine Sicherheit bieten, werden sie nicht zurückkehren.»

Der Australier stellt klare Forderungen an die internationale Gemeinschaft: «Wenn wir den Menschen nicht helfen, sind wir nur Barbaren. Syrien braucht eine Lösung, an die sich alle Beteiligten halten. Sonst geht der Krieg weiter.»

### **Hinweis an die Redaktionen:**

World Vision-Mitarbeiterin Conny Lenneberg steht für Interviews in Deutsch zur Verfügung. Ihre Kontakte:

Office Phone: +357-22-870277 | Office Fax: +357-22-870204 | Cell Phone: +357 99 483675 |

Email: [Conny\\_Lenneberg@wvi.org](mailto:Conny_Lenneberg@wvi.org) | Twitter: <https://twitter.com/clenneberg>

**Medienstelle**

Heinz Mazenauer

Mediensprecher

World Vision Schweiz

T: +41 44 510 14 28

E-Mail: [medien@worldvision.ch](mailto:medien@worldvision.ch)

[www.worldvision.ch](http://www.worldvision.ch)

Das Kinderhilfswerk World Vision Schweiz steht für höchste Kompetenz in Kinder-, Dorf- und Themenpatenschaften. Mit nachhaltiger Entwicklungszusammenarbeit unterstützen wir Menschen langfristig – vom ungeborenen Leben bis ins Erwachsenenalter.

Zusammen mit privaten Spendern, Stiftungen, Philanthropen, Unternehmen und öffentlichen Geldgebern haben wir in über 30 Jahren weltweit Millionen von Kindern und deren Umfeld neue Perspektiven geschaffen. Gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung fördern wir Selbsthilfe und Bewusstseinswandel mit ganzheitlichen Entwicklungsprojekten. Eine Patenschaft macht Fortschritte laufend und authentisch erlebbar.

Wir sind Partner des weltweiten World Vision-Netzwerks und erreichen dadurch Menschen in über 100 Ländern. World Vision arbeitet global eng mit UN-Organisationen zusammen. Und dank unserer lokalen Verankerung sind wir in der Lage, sofortige und effiziente Not- und Katastrophenhilfe zu leisten.

World Vision Schweiz setzt Ressourcen sowie Spenden verantwortungsvoll, effizient und transparent ein. Das Kinderhilfswerk ist zweifach durch die unabhängige Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) ausgezeichnet. «ISO 9001» garantiert höchste Qualitätsstandards und das Schweizer «NPO-Label für Management Excellence» steht für Effizienz, Effektivität und Qualität. SQS ist die führende Organisation für Bewertungen und Zertifizierungen in der Schweiz. Ihre Beglaubigungen sind weltweit anerkannt.

